

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang  
Betriebswirtschaftslehre (B.A.), duale Studienvariante**

vom 05.07.2023

**Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau
- § 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale
- § 4 Regelstudienzeit und Studenumfang
- § 5 Studienplan
- § 6 Bachelorabschlussprüfung
- § 7 Studienordnungswechsel
- § 8 Anwendung und Inkrafttreten

**Anlagen**

- Anlage 1: Studienplan Betriebswirtschaftslehre (B.A.), duale Studienvariante, 804\_815  
1-3-1-2-1, Betriebliche Qualifizierungsphasen im 1. und 5. Fachsemester
- Anlage 2: Studienplan Betriebswirtschaftslehre (B.A.), duale Studienvariante, 804\_817  
1-5-2, Betriebliche Qualifizierungsphasen im 1. und 7. Fachsemester
- Anlage 3: Studienplan Betriebswirtschaftslehre (B.A.), duale Studienvariante, 804\_845  
3-2-2-1, Betriebliche Qualifizierungsphasen im 4. und 5. Fachsemester

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung gilt für die duale Studienvariante des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.A.).
- (2) Für diese Studienvariante gilt die gemeinsame Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz in der jeweils geltenden Fassung (Bachelorprüfungsordnung). Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau**

- (1) Ziel der dualen Studienvariante dieses Studiengangs ist, unter besonderer Berücksichtigung der Lernorte Betrieb und Hochschule, die Qualifizierung von Fach- und Nachwuchsführungskräften für leitende und eigenverantwortliche Tätigkeiten in sämtlichen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen, insbesondere in privatwirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen.
- (2) Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad "Bachelor of Arts (B.A.)". Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Diese duale Studienvariante wird als Präsenzstudium in Form eines wahlweise ausbildungsintegrierenden oder praxisintegrierenden Vollzeitstudiums angeboten.  
Es wird ein verstärkter Praxisbezug gewährleistet, um neben dem berufsqualifizierenden Studienabschluss die Möglichkeit zu bieten, die berufliche Handlungsfähigkeit zum Beispiel in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu erwerben und den Einstieg in die berufliche Praxis zu unterstützen.
- (2) Dem Studiengang kann ein Orientierungsstudium nach Maßgabe der Studienordnung für die Studienvariante Orientierungsstudium in der jeweils geltenden Fassung vorgeschaltet werden.
- (3) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß der Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (4) Das Lehrangebot kann aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten bestehen.
- (5) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (6) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der unter § 1 Abs. 2 genannten Prüfungsordnung geregelt.
- (7) Das Wahlpflichtfach ist in der Regel aus dem entsprechend ausgewiesenen Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften oder den Berufsfeldorientierungen zu wählen. Abweichungen bedürfen der Zustimmung der Studiengangskoordination. Es sind Leistungen im Umfang von insgesamt 4 SWS bzw. 5 ECTS-

Leistungspunkten zu erbringen. Die Notenaggregation von Teilleistungen erfolgt anhand der SWS der belegten Lehrveranstaltungen.

- (8) Berufsfeldorientierungen sind aus dem jeweiligen Angebot des Studiengangs wählbar. Das Angebot wird in geeigneter Weise hochschulöffentlich bekannt gemacht. Berufsfeldorientierungen anderer Studiengänge können mit Genehmigung der Studiengangskoordination gewählt werden.
- (9) Werden in den Berufsfeldorientierungen und im Wahlpflichtfach insgesamt mindestens 25 ECTS-Leistungspunkte aus Vertiefungsangeboten im Bereich FACT erworben, so wird auf Antrag der/des Studierenden in den Abschlussdokumenten zusätzlich der „Vertiefungsschwerpunkt FACT – Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law“ ausgewiesen.
- (10) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modilverantwortlichen Studiengangs.
- (11) Spätestens bei der Anmeldung zu der Bachelorarbeit muss ein Projektwochenschein im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.
- (12) Es muss eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Praxispartner und der Hochschule Harz vorliegen.
- (13) Als Zulassungsvoraussetzung muss eine vertragliche Vereinbarung zwischen den Studierenden und einem Praxispartner vorliegen. Bei der ausbildungsintegrierenden Variante muss es sich dabei um einen ausbildungsberechtigten Praxispartner handeln.
- (14) Für das Praxissemester und das duale Betriebssemester gelten die Regelungen der Praktikumsordnung für die Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften in der jeweils geltenden Fassung.
- (15) Das duale Betriebssemester dient der Praxiserfahrung und der Verzahnung der Lernorte Hochschule und Betrieb. Es dient als weiteres Praxissemester der Vertiefung des betrieblichen Kompetenzerwerbs und soll die Möglichkeit fördern, wahlweise eine Abschlussprüfung vor einer zuständigen Kammer nach der dort gültigen Prüfungsordnung abzulegen.

Entsprechend den betrieblichen Gegebenheiten kann das duale Betriebssemester flexibel in den Studienverlauf integriert werden (mögliche Studienverläufe siehe Anlagen 1 bis 3). Es ist jedoch vor dem Bachelorpraktikum zu absolvieren.

Für das duale Betriebssemester werden keine ECTS-Leistungspunkte vergeben.

- (16) Im Studiengang werden Maßnahmen integriert und dokumentiert, die eine inhaltliche, organisatorische und vertragliche Verzahnung der Lernorte Hochschule und Betrieb systematisch sicherstellen.

#### **§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der betrieblichen Qualifizierungsphasen sowie der Bachelorabschlussprüfung 8 Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind 210 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.

- (2) Die Regelstudienzeit setzt sich wie folgt zusammen:
- ein Basisstudium von drei Semestern,
  - ein Vertiefungsstudium von zwei Semestern,
  - betriebliche Qualifizierungsphasen in zwei Praxissemestern („Praxissemester“ und „Betriebssemester dual“) sowie in den veranstaltungsfreien Zeiten (gemäß Semesterzeitplan). In diesen Zeiten besteht die Möglichkeit, eine Berufsabschlussprüfung vor einer zuständigen Kammer vorzubereiten und abzulegen.
  - Bachelorabschlussprüfung (Bachelorpraktikum, Bachelorarbeit und Kolloquium) im achten Semester.

## **§ 5 Studienplan**

Die Studienpläne (siehe Anlage) sind Bestandteile dieser Ordnung und regeln Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorprüfung sowie die Bildung der Bachelorabschlussnote.

## **§ 6 Bachelorabschlussprüfung**

- (1) Für das Bachelorpraktikum gelten die Regelungen der Praktikumsordnung für die Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) An die Stelle des Bachelorpraktikums kann auf Antrag ein Auslandsstudiensemester mit mindestens 20 ECTS-Leistungspunkten oder ein Entrepreneurshipsemester treten.

Für das Auslandsstudiensemester gelten die Regelungen der Ordnung zur Durchführung eines Auslandsstudiensemesters für die Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften in der jeweils geltenden Fassung.

Für das Entrepreneurshipsemester gelten die Regelungen der Ordnung zur Durchführung eines Entrepreneurshipsemesters am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in der jeweils geltenden Fassung.

- (3) Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt 8 Wochen. In der Bachelorarbeit sollen vorrangig firmenspezifische Themen der Praxispartner bearbeitet werden. Eine Freistellung zum Verfassen der Bachelorarbeit ist zwischen den Studierenden und dem Praxispartner zu vereinbaren.

## **§ 7 Studienordnungwechsel**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studiendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

## **§ 8 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2023/24 neu immatrikuliert werden.
- (2) Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz vom 05.07.2023 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 19.07.2023.

Wernigerode, 20.07.2023

Prof. Dr. Folker Roland  
Rektor der Hochschule Harz

**Anlage 1: Studienplan Betriebswirtschaftslehre (B.A.), duale Studienvariante, 804\_815  
1-3-1-2-1, Betriebliche Qualifizierungsphasen im 1. und 5. Fachsemester**

Modul	Unit	FS	SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
Betriebssemester dual		1		gemäß § 3 Abs. 14		0	0%
Grundlagen BWL	Einführung BWL	2	2	HA / RF / PA / K60	30%	9	4,5%
	Unternehmens- führung	2	2	HA / RF / PA / K60	30%		
	Organisation	2	2	HA / RF / PA / K60	30%		
	Wissenschaftliche Methodenlehre	2	2	HA / RF / PA	10%		
Wirtschafts- mathematik		2	4	K120		5	2,5%
Wirtschaftsrecht		2	4	K120		5	2,5%
Buchführung		2	4	K120		5	2,5%
Marketing		2	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Statistik		3	4	K120		5	2,5%
Praxisanwendung Office-Software		3	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Basiswissen VWL		3	4	K90		6	3%
Ertragsteuern		3	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Kosten- und Leistungsrechnung		3	4	K120		5	2,5%
Recht und Bilanzen	Handelsrecht und aktuelle Rechts- entwicklung	3	2	K120		5	2,5%
	Bilanzen und Bilanzanalyse	3	2				
Investition und Finanzierung	Investition	4	2	K90		5	2,5%
	Finanzierung	4	2				
Makroökonomik und Wirtschaftspolitik		4	4	K90		5	2,5%
Logistikmanagement		4	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Human Resource Management	Personal- management	4	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	2,5%
	Arbeitsrecht	4	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Unternehmens- steuerung	Finanzielle Steuerung	4	2	K120 / K120+PA		5	2,5%
	Controlling	4	2				
Business English I (B2)		4	4	HA / RF / PA / K120 / MP		5	2,5%
Praxissemester		5	2	gemäß § 3 Abs. 14		30	0%
Business English II (B2)	Business English: Simulation	6	2	HA / RF / PA / K90 / MP	50%	5	2,5%
	Business English: Presentation Skills	6	2	HA / RF / PA / K90 / MP	50%		
Datenbanken und ERP-Systeme	Datenbanken	6	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	2,5%
	Einführung ERP-Systeme	6	2	PA / K60	50%		
Wissenschaftliche Studienarbeit		6	4	HA		5	2,5%

Modul	Unit	FS	SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
Projektstudium	Praxisprojekt	7	4	HA / RF / PA	100%	5	2,5%
	Projektwoche	1 bis 8	1	PA	0%		
Wahlpflichtfach		7	4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2,5%
Business English III (B2)		7	4	HA / RF / PA / K120 / MP		5	2,5%
Berufsfeld- orientierung I	Teil I / 1	6	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	8%
	Teil I / 2	7	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	
Berufsfeld- orientierung II	Teil II / 1	6	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	8%
	Teil II / 2	7	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	
Berufsfeld- orientierung III	Teil III / 1	6	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	8%
	Teil III / 2	7	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	
Bachelorabschluss- prüfung	Bachelorpraktikum	8	Mind. 12 Wochen	BE		17	0%
	Bachelorarbeit	8	8 Wochen	BA		12	12%
	Kolloquium	8		KO		1	4%
			<b>123</b>			<b>210</b>	<b>100%</b>

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Abkürzungen:

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	BA	Bachelorarbeit
FS	Fachsemester	BE	Bericht
SWS	Semesterwochenstunden	HA	Hausarbeit
		K60 / 90 / 120	Klausurarbeit 60 / 90 / 120 Minuten
		KO	Kolloquium
		MP	Mündliche Prüfung
		PA	Projektarbeit
		RF	Referat

**Anlage 2: Studienplan Betriebswirtschaftslehre (B.A.), duale Studienvariante, 804\_817  
1-5-2, Betriebliche Qualifizierungsphasen im 1. und 7. Fachsemester**

Modul	Unit	FS	SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
Betriebssemester dual		1		gemäß § 3 Abs. 14		0	0%
Grundlagen BWL	Einführung BWL	2	2	HA / RF / PA / K60	30%	9	4,5%
	Unternehmens- führung	2	2	HA / RF / PA / K60	30%		
	Organisation	2	2	HA / RF / PA / K60	30%		
	Wissenschaftliche Methodenlehre	2	2	HA / RF / PA	10%		
Wirtschafts- mathematik		2	4	K120		5	2,5%
Wirtschaftsrecht		2	4	K120		5	2,5%
Buchführung		2	4	K120		5	2,5%
Marketing		2	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Statistik		3	4	K120		5	2,5%
Praxisanwendung Office-Software		3	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Basiswissen VWL		3	4	K90		6	3%
Ertragsteuern		3	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Kosten- und Leistungsrechnung		3	4	K120		5	2,5%
Recht und Bilanzen	Handelsrecht und aktuelle Rechts- entwicklung	3	2	K120		5	2,5%
	Bilanzen und Bilanzanalyse	3	2				
Investition und Finanzierung	Investition	4	2	K90		5	2,5%
	Finanzierung	4	2				
Makroökonomik und Wirtschaftspolitik		4	4	K90		5	2,5%
Logistikmanagement		4	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Human Resource Management	Personal- management	4	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	2,5%
	Arbeitsrecht	4	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Unternehmens- steuerung	Finanzielle Steuerung	4	2	K120 / K120+PA		5	2,5%
	Controlling	4	2				
Business English I (B2)		4	4	HA / RF / PA / K120 / MP		5	2,5%
Business English II (B2)	Business English: Simulation	5	2	HA / RF / PA / K90 / MP	50%	5	2,5%
	Business English: Presentation Skills	5	2	HA / RF / PA / K90 / MP	50%		
Datenbanken und ERP-Systeme	Datenbanken	5	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	2,5%
	Einführung ERP-Systeme	5	2	PA / K60	50%		
Wissenschaftliche Studienarbeit		5	4	HA		5	2,5%

Modul	Unit	FS	SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
Projektstudium	Praxisprojekt	6	4	HA / RF / PA	100%	5	2,5%
	Projektwoche	1 bis 8	1	PA	0%		
Wahlpflichtfach		6	4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2,5%
Business English III (B2)		6	4	HA / RF / PA / K120 / MP		5	2,5%
Berufsfeld- orientierung I	Teil I / 1	5	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	8%
	Teil I / 2	6	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	
Berufsfeld- orientierung II	Teil II / 1	5	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	8%
	Teil II / 2	6	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	
Berufsfeld- orientierung III	Teil III / 1	5	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	8%
	Teil III / 2	6	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	
Praxissemester		7	2	gemäß § 3 Abs. 14		30	0%
Bachelorabschluss- prüfung	Bachelorpraktikum	8	Mind. 12 Wochen	BE		17	0%
	Bachelorarbeit	8	8 Wochen	BA		12	12%
	Kolloquium	8		KO		1	4%
			<b>123</b>			<b>210</b>	<b>100%</b>

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Abkürzungen:

ECTS European Credit Transfer  
and Accumulation System  
FS Fachsemester  
SWS Semesterwochenstunden

BA Bachelorarbeit  
BE Bericht  
HA Hausarbeit  
K60 / 90 / 120 Klausurarbeit 60 / 90 / 120 Minuten  
KO Kolloquium  
MP Mündliche Prüfung  
PA Projektarbeit  
RF Referat

**Anlage 3: Studienplan Betriebswirtschaftslehre (B.A.), duale Studienvariante, 804\_845  
3-2-2-1, Betriebliche Qualifizierungsphasen im 4. und 5. Fachsemester**

Modul	Unit	FS	SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
Grundlagen BWL	Einführung BWL	1	2	HA / RF / PA / K60	30%	9	4,5%
	Unternehmens- führung	1	2	HA / RF / PA / K60	30%		
	Organisation	1	2	HA / RF / PA / K60	30%		
	Wissenschaftliche Methodenlehre	1	2	HA / RF / PA	10%		
Wirtschafts- mathematik		1	4	K120		5	2,5%
Wirtschaftsrecht		1	4	K120		5	2,5%
Buchführung		1	4	K120		5	2,5%
Marketing		1	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Statistik		2	4	K120		5	2,5%
Praxisanwendung Office-Software		2	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Basiswissen VWL		2	4	K90		6	3%
Ertragsteuern		2	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Kosten- und Leistungsrechnung		2	4	K120		5	2,5%
		2	4	K120		5	2,5%
Recht und Bilanzen	Handelsrecht und aktuelle Rechts- entwicklung	2	2	K120		5	2,5%
	Bilanzen und Bilanzanalyse	2	2				
Investition und Finanzierung	Investition	3	2	K90		5	2,5%
	Finanzierung	3	2				
Makroökonomik und Wirtschaftspolitik		3	4	K90		5	2,5%
Logistikmanagement		3	4	HA / RF / PA / K90		5	2,5%
Human Resource Management	Personal- management	3	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	2,5%
	Arbeitsrecht	3	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Unternehmens- steuerung	Finanzielle Steuerung	3	2	K120 / K120+PA		5	2,5%
	Controlling	3	2				
Business English I (B2)		3	4	HA / RF / PA / K120 / MP		5	2,5%
Betriebssemester dual		4		gemäß § 3 Abs. 14		0	0%
Praxissemester		5	2	gemäß § 3 Abs. 14		30	0%
Business English II (B2)	Business English: Simulation	6	2	HA / RF / PA / K90 / MP	50%	5	2,5%
	Business English: Presentation Skills	6	2	HA / RF / PA / K90 / MP	50%		
Datenbanken und ERP-Systeme	Datenbanken	6	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	2,5%
	Einführung ERP-Systeme	6	2	PA / K60	50%		
Wissenschaftliche Studienarbeit		6	4	HA		5	2,5%

Modul	Unit	FS	SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
Projektstudium	Praxisprojekt	7	4	HA / RF / PA	100%	5	2,5%
	Projektwoche	1 bis 8	1	PA	0%		
Wahlpflichtfach		7	4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2,5%
Business English III (B2)		7	4	HA / RF / PA / K120 / MP		5	2,5%
Berufsfeld- orientierung I	Teil I / 1	6	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	8%
	Teil I / 2	7	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	
Berufsfeld- orientierung II	Teil II / 1	6	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	8%
	Teil II / 2	7	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	
Berufsfeld- orientierung III	Teil III / 1	6	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	8%
	Teil III / 2	7	4	HA / RF / PA / K90 / MP (K60+RF) / (K60+MP)	50%	5	
Bachelorabschluss- prüfung	Bachelorpraktikum	8	Mind. 12 Wochen	BE		17	0%
	Bachelorarbeit	8	8 Wochen	BA		12	12%
	Kolloquium	8		KO		1	4%
			<b>123</b>			<b>210</b>	<b>100%</b>

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Abkürzungen:

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	BA	Bachelorarbeit
FS	Fachsemester	BE	Bericht
SWS	Semesterwochenstunden	HA	Hausarbeit
		K60 / 90 / 120	Klausurarbeit 60 / 90 / 120 Minuten
		KO	Kolloquium
		MP	Mündliche Prüfung
		PA	Projektarbeit
		RF	Referat